

„OFFENHALTEN UND AM ENDE GEWINNEN“

Werkstattbericht „Wahlkampf“ (8) von Rüdiger Scholz

Vor uns liegt ein fulminanter Bundestagswahlkampf, mit dem wir die herbe Niederlage der Europawahl ausgleichen wollen. Unser Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier hat in seiner Rede beim Bundesparteitag in Berlin deutlich gemacht: Es geht um eine Richtungswahl, um Richtungsthemen und um Richtungsfragen. Und er hat fünf Richtungsfragen benannt, die die Schwerpunkte der Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner aufzeigen:

- Arbeit statt Abbruch und Insolvenz
- Nachhaltige Industriepolitik, die gestaltet, statt ordnungspolitischer Lehrbuchweisheiten
- Soziale Gerechtigkeit statt marktradikaler Ideologie
- Sichere, erneuerbare Energiezukunft statt Rolle rückwärts beim Atomausstieg
- Teilhabe und Chancen für viele statt Privilegien für wenige.

Kurzum: Am 27. September stehen zwei Richtungen zur Wahl, die die politische Entwicklung des nächsten Jahrzehnts prägen können. Unsere Richtung oder die Richtung von Schwarz-Gelb.



Jetzt gemeinsam engagieren!

Und Schwarz-Gelb darf schon deshalb keine Mehrheit erhalten, weil die Ideologie, die uns in die Krise geführt hat, sicherlich nicht die Antwort auf die Krise sein kann.

Als Berliner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wissen wir: Die Entwicklung der politischen Stimmung in der Hauptstadt prägt den Rest des Landes. Daher kommt es auf uns an, die Ärmel hochzukrempeln, auf die Menschen zuzugehen und darüber zu sprechen, was die Herausforderungen der nächsten Jahre sind und welche Antworten wir haben.

Gemeinsam wollen wir die anstehenden Ferienwochen nutzen, um uns

für unsere Sache und unsere Partei einzusetzen. Denn auch dann sind mehr als zwei Drittel der BerlinerInnen nicht vereint. Meine herzliche Bitte: Unterstützt das Aktionsteam mit dem Roten Bus, das in jedem Kreis vorhanden ist. Unterstützt die Jungen Teams, die den Wahlkampf antreiben. Engagiert euch: In den Abteilungen, Arbeitsgemeinschaften oder Wahlkampfteams. Weitere Informationen und einen Rückmeldebogen findet Ihr in diesem Vorwärts oder ruft unter Tel. 4692-222 an.

Neben Nerven und Schweiß kostet Wahlkampf auch Geld. Die eine oder der andere ist sicherlich in der Lage, die Berliner SPD mit einer Spende zu unterstützen. Auch für diese solidarische Unterstützung gibt es weitere Infos im genannten Rückmeldebogen.

Im nächsten Vorwärts werden wir den Fokus auf die letzten Wochen des Wahlkampfs richten. Das Wahlkampfversprechen von Frank-Walter Steinmeier bildet einen Ansporn für uns alle: „Das Ding ist offen. Wir werden es offen halten und am Ende gewinnen.“ ■

WAHLEN 2009

Unterstützer werden. Deine Hilfe wird gebraucht: Unter www.spd-berlin.de/unterstuetzer kannst Du Dich direkt eintragen. Oder Du meldest Dich telefonisch unter 030 - 4692 222.

Mitmachformular Im Internet: www.spd-berlin.de/mitmachen

Mitmachtermine: Immer aktuell in unserem Kalender unter www.spd-berlin.de

Spendeninformationen im Internet: www.spd-berlin.de/spende

Neu - die Videos der Berliner SPD bei YouTube: www.youtube.com/spdberlin

Die Berliner SPD bei Twitter: www.twitter.com/spdberlin